

20. Dezember 2022

LH Mikl-Leitner: Rund 52 Millionen Euro an Unterstützungen für Gemeinden

„Damit unterstützen wir Vorhaben in den Gemeinden und tragen zur Stärkung der Liquidität unserer Gemeinden bei“

Auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner wurden in der heutigen Sitzung der NÖ Landesregierung rund 52 Millionen Euro an finanziellen Unterstützungen für Gemeinden in ganz Niederösterreich beschlossen.

„Die Bevölkerung, Wirtschaft, aber auch Städte und Gemeinden sind massiv von der Teuerung betroffen. Damit unsere Kommunen die Teuerung stemmen können und sie Planbarkeit und Kalkulierbarkeit haben, haben wir vor kurzem das blau-gelbe Gemeindepaket in Höhe von 80 Millionen Euro auf den Weg gebracht. Bei der heutigen Sitzung der Landesregierung haben wir weitere Zuschüssen für Gemeinden in der Gesamthöhe von rund 52 Millionen Euro beschlossen. Damit unterstützen wir Vorhaben in den Gemeinden und tragen zur Stärkung der Liquidität unserer Gemeinden bei“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Diese Gelder stammen aus Mitteln der Bedarfszuweisung, der Raumordnung, der Förderung für Stadterneuerung und der Förderung von Turnsälen und Bewegungseinrichtungen.

Zusätzlich zu diesen Fördermitteln wurde in der Sitzung der NÖ Landesregierung auch der Zinsendienst für Gesamtdarlehen von rund 21,38 Millionen Euro beschlossen. Damit werden Investitionen der Gemeinden und damit verbundene Arbeitsplätze ermöglicht bzw. abgesichert.

„Städte und Gemeinden stehen aktuell vor großen Herausforderungen. Sie sind der Mittelpunkt unseres alltäglichen Lebens und gewährleisten Tag für Tag, dass die Menschen in unserem Land sicher und gut durch diese Zeit kommen. Dafür stehen Investitionen in Gesundheit, Kinderbetreuung oder Infrastruktur an, bei denen die Gemeinden auf die Unterstützung des Landes zählen können. Sicherheit und Planbarkeit für unsere Kommunen stehen für uns in Niederösterreich an oberster Stelle“, so der für Gemeinden zuständige Landesrat Ludwig Schleritzko.